# Die Aktiengesellschaft



Börsenpflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse

**Inhalt** · 62. Jahrgang · Heft 5/2017

129

#### **Aufsätze**

Prof. Dr. Jens Koch

#### Investorengespräche des Aufsichtsrats

Ist das deutsche Aktiengesetz "lebensfremd"? Dieser Vorwurf wird neuerdings vielstimmig erhoben, um die bislang herrschende Auffassung zu kippen, dass der Aufsichtsrat nicht für die Kapitalmarktkommunikation der Gesellschaft zuständig sei. Ungeachtet der Frage, ob dieser Befund korrekt ist, so führt er doch zu der Folgefrage, in welchem Umfang der Rechtsanwender berechtigt ist, Gesetzesvorgaben unter dem Hinweis auf eine "gelebte Praxis" schlicht zu ignorieren. Der Beitrag versucht auszumessen, wie weit Rechtsauslegung und -fortbildung den Forderungen der Praxis entgegenkommen können und wo es dem Gesetzgeber vorbehalten bleiben muss, das geschriebene Recht für überholt zu erklären.

RA Dr. Alexander Baur, M.A., B.Sc. / RA Dr. Philipp Maximilian Holle

#### Anwendung des § 93 Abs. 2 Satz 2 AktG im Direktprozess gegen den D&O-Versicherer

In zwei Urteilen im April 2016 hat der BGH entschieden, dass ein versichertes Vorstandsmitglied seinen Anspruch gegen den D&O-Versicherer grundsätzlich an die geschädigte Gesellschaft abtreten kann. Die Urteile ebnen den Weg dafür, dass eine geschädigte Gesellschaft unmittelbar gegen den D&O-Versicherer vorgehen kann. Eine vorherige Inanspruchnahme des Vorstandsmitglieds wird obsolet. Das scheint für das betroffene Vorstandsmitglied und auch für die geschädigte Gesellschaft attraktiv zu sein, weil es die Möglichkeit bietet, einer direkten Kontrahage aus dem Weg zu gehen. In der Praxis wird von der Möglichkeit einer direkten Inanspruchnahme des D&O-Versicherers bislang aber nur zögerlich Gebrauch gemacht, weil die Gesellschaft bei einer direkten Inanspruchnahme des D&O-Versicherers nach herrschender Meinung den Vorteil der Beweislastumkehr des § 93 Abs. 2 Satz 2 AktG verliert. Der Beitrag stellt sich dem entgegen und plädiert für die Anwendung des § 93 Abs. 2 Satz 2 AktG im Direktprozess gegen den D&O-Versicherer.

#### Steuer-Journal

RA FAStR Prof. Dr. Burkhard Binnewies / RA FAStR Dr. Christian Bertrand

Nachweis der tatsächlichen Erträge bei intransparenten Investmentfonds

148

#### Kommentar

RA Dr. Christoph Rothenfußer

Ahndungslücke durch das 1. FiMaNoG - BGH scheitert beim Rettungsversuch am Europarecht (Kommentar zu BGH v. 10.1.2017 - 5 StR 532/16, AG 2017, 153)

Der BGH ist dem Gesetzgeber zur Seite gesprungen und hat eine sog. Ahndungslücke in zentralen Bereichen des Kapitalmarktrechts bei der Umstellung nationalen Rechts auf unmittelbar anwendbares europäisches Recht durch das Erste Finanzmarktnovellierungsgesetz (1. Fi-MaNoG) verneint. Das Gericht hat dabei allerdings übersehen, dass die von ihm verwendete Begründung zur Verneinung einer Ahndungslücke sich in offenem Widerspruch zu Vorgaben des Europarechts befindet und daher eine Vorlage an den EuGH erfordert hätte. Es ist daher nicht zu erwarten, dass der BGH in den weiteren anhängigen Fällen an seiner Entscheidung ohne vorherige Vorlage an den EuGH festhalten kann.

149

Rechtsprechung	
Strafbarkeit der Marktmanipulation BGH v. 10.1.2017 – 5 StR 532/16	153
<b>Örtliche Zuständigkeit für Genehmigung nach</b> § 73 Abs. 1 AktG OLG Frankfurt v. 1.2.2016 – 20 W 106/13	156
Kapitalanleger-Musterverfahren, Verjährung OLG Saarbrücken v. 6.10.2016 – 4 U 116/15	157
Schutzgemeinschaften von Aktionären LG Heidelberg v. 28.7.2016 – 2 O 240/14	162
Buchbesprechungen	

#### Ducinvesprechungen

Uwe Blaurock (Hrsg.)

**Handbuch Stille Gesellschaft** 

(RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein)

167

#### **Impressum**

R 80



Rechts-Report		<b>Branchen- und Unternehmens-Report</b>	
Anlegerschutz Verwirkung des Widerrufsrechts bei bereits beendeten Verbraucherdarlehensverträgen	R 67	Branchen-Nachrichten Die Bedeutung von Start-ups für die deutsche Wirtschaft	R 71
Vorstand und Aufsichtsrat Neues zur Beschlussfassung im Aufsichtsrat	R 68	Nutzung von Online-Bezahldiensten Trends der Zeitungsbranche 2017	R 72 R 72
Neues zur Rechnungslegung Enforcement der Rechnungslegung	R 68	Baugewerbe investierte 2015 mehr als 3 Mrd. € in Sachanlagen Digitalisierungsindex der deutschen Energiever-	R 73
Kapitalmarkt-Report		sorgungsunternehmen  Jahresabschlüsse	R 73
Börse 3.000 neue strukturierte Produkte an der Wiener Börse	R 70	Osram Licht AG Verbio AG	R 74 R 75
Schweizer Clearingangebot für Nasdaq Nordic- Märkte	R 70	Bibliothek	
Größtes Eurobond-Angebot Israels an der Londoner Börse	R 70	Neuerscheinungen	R 77
EU-Kommission erkennt acht japanische Börsen als Drittlandmärkte an	R 70	Zeitschriftenspiegel	R 77
FTSE Russell bietet neue Indizes für den chinesischen Markt an	R 71	Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Fachseminare von Fürstenberg, des RWS Verlags sowie des Verlags Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei.	
BM&FBoyespa investiert in Börse Lima	R 71	Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.	

## GESELLSCHAFTSRECHT

#### **KOMMENTARE**



Modul jetzt kostenlos testen! otto-schmidt-online.de

### **DIE AKTIENGESELLSCHAFT**

#### ZEITSCHRIFT



Modul jetzt kostenlos testen! otto-schmidt-online.de